

Ausgabe Nr. 6, Dezember 2019
Erscheint alle 2 Monate
Einzelpreis 4.50

REIDEN MAGAZIN

GEWERBEVEREIN GEMEINDE

- Veranstaltungen
- Infos Gewerbeverein
- Firmenportrait
- Gemeindenachrichten
- Infos aus der Verwaltung
- Infos Kommissionen
- Infos Projekte
- Gemeindenähe
- Organisationen
- Infos Schule
- Entsorgungsplan



GEWERBEVEREIN
UNSERE REGION HAT ZUKUNFT
www.gewerbeverein-reiden.ch



GEMEINDE REIDEN

VERANSTALTUNGEN

Dezember				
01.	18.00 Uhr	Jugend Richenthal	Samichlauseinzug	Richenthal
02.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Aerobic/Bodytoning	Johanniter-Turnhalle, Reiden
03.	11.30 Uhr	Frauen Reiden	Senioren-Mittagstisch	Hotel Sonne, Reiden
03.-05.		Jugend Richenthal	De Samichlaus kommt zu Ihnen	Bei Ihnen in der Stube, Richenthal
04.	20.00 Uhr	Einwohnergemeinde Reiden	Gemeindeversammlung	Hotel Sonne, Reiden
04.	13.30 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Schlusswanderung	siehe Anschlag und Tagespresse
05.	18.00 Uhr	Samichlaus Langnau	Samichlauseinzug	Langnau
06.-07.		Samichlaus Langnau	De Samichlaus kommt zu Ihnen	Bei Ihnen in der Stube
07.	17.15 – 18.00 Uhr	Samichlaus Reiden	Samichlauseinzug	Hauptstrasse vom Schwanen zum Sonnenkreisel
07.	18.15 – 20.00 Uhr	Samichlaus Reiden/Mehlsecken	De Samichlaus kommt zu Ihnen	Bei Ihnen in der Stube
07.	12.00 – 20.00 Uhr	Verein Weihnachtsmarkt	Weihnachtsmarkt 2019	Reiden Mitte
08.	17.30 – 20.00 Uhr	Samichlaus Reiden, Reidermoos, Hintermoos	De Samichlaus kommt zu Ihnen	Bei Ihnen in der Stube
09.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Pilates	Johanniter-Turnhalle, Reiden
12.	18.45 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Boccia	Parkplatz Hotel Sonne, Reiden
13.	20.00 Uhr	Kultur und Kontakte in der Kommende	Vollmondgeschichten	Kommende, Reiden
13.	09.00 – 11.00 Uhr	Kultur(en)café	Kultur(en)café	Pfarreizentrum Reiden, Foyer
14.	17.00 Uhr	Regionale Musikschule Reiden	Adventskonzert	Reformierte Kirche, Reiden
15.	16.30 Uhr	Junior Brass Band MG Reiden	Weihnachtskonzert Junior Brass Band MG Reiden	Kath. Kirche, Reiden
16.	20.00 – 21.15 Uhr	Frauenturnverein Reiden	Pilates	Johanniter-Turnhalle, Reiden
17.	18.30 Uhr	Regionale Musikschule Reiden	Musikschulkonzert Klarinette	Aula Johanniterschulhaus, Reiden
18.	18.00 Uhr	Regionale Musikschule Reiden	Musikschulkonzert Violine und Akkordeon	Aula Johanniterschulhaus, Reiden
18.	14.00 Uhr	Frauen Reiden	Oekumenische Senioren-Weihnachtsfeier	Hotel Sonne, Reiden
19.	13.30 Uhr	Senioren-Kreis Reiden	Jassen	Restaurant Schwanen, Reiden
28.	14.00 – 16.30 Uhr	Dorfmuseum Langnau-Mehlsecken	Dorfmuseum Langnau-Mehlsecken	Alte Schulhausstrasse 1, Mehlsecken
Januar				
11.	18.00 – 02.00 Uhr	Fasnachtsgesellschaft Reiden	Fasnachtsstart 2020	Hotel Sonne, Reiden
15.	14.00 Uhr	Frauen Reiden	Seniorentreff – Unterhaltungsnachmittag	Ref. Kirchengemeindesaal, Reiden
Februar				
05.	19.00 Uhr	Regionale Musikschule Reiden	Anfängerkonzert	Mehrzweckhalle, Wikon

Unsere Jubilaren im Oktober/November 2019				
96 Jahre	Vonmoos-Giger Kaspar	Reiden	06. November 1923	
80 Jahre	Russo Antonio	Reiden	18. Oktober 1939	
	Kaufmann-Widmer Hermina	Langnau	16. November 1939	
	Valkanover Elisabeth	Reiden	28. November 1939	

Den Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit, Glück und viel Lebensfreude für die Zukunft.

small Foot®
DIE KINDERKRIPPE
 by academia group

www.dieschwimmschule.ch

www.small-foot.ch

Kinderbetreuung
 liegt uns am Herzen

small Foot AG
 Die Kinderkrippe
 Walke A
 CH-6260 Reiden

Telefon: +41 62 212 00 24
 reiden@small-foot.ch

Instagram Facebook

Häfliger & Mösch GmbH

Schreinerei

Industriestr. 20 6260 Reiden
 Telefon 062-758 51 75 Fax 062-758 51 76
 E-Mail haefligermoesch@bluewin.ch
 www.haefliger-moesch.ch

Küchenbau • Einbauschränke • Tische • allgemeiner Innenausbau
 Möbelbau • Renovationen • Deckenverkleidungen • Badmöbel •
 Glasbruchservice • Insektenschutznetze • Fenster in Holz, Holz-
 Metall oder Kunststoff • Bodenbeläge in Holz, Kork, Linoleum, Vi-
 nyl oder Laminat • Jalousie in Holz & Metall • Zimmertüren Haus-
 türen in Holz oder Holz-Metall

Kombiniere so,
 wie du willst.

NEU!
 Bis CHF 480.-
 auf Internet
 sparen.
 Beim Internet mit
 Quickline Start.*

QUICKLINE

Quickline Start –
 mit dem Internet deiner Wahl.

Quickline Start 🚀
 Internet Start
 50 Mbit/s
 WLAN Modem

TV Start
 130+ TV-Sender
 TV-App mit Restart
 Live Pause & 5 Std. Aufnahme

Festnetz Start
 Minutentarif
 ab 20 Rp./Min.

CHF 49.- / Mt.¹⁾
 inkl. Digitalanschluss & bis zu
 200 Radiosender

Quickline Internet S
 100 Mbit/s Geschwindigkeit
 + CHF 10.- / Mt.

Quickline Internet M
 300 Mbit/s Geschwindigkeit
 + CHF 25.- / Mt.

Quickline Internet L
 Bis 1 Gbit/s Geschwindigkeit
 + CHF 40.- / Mt.

*Voraussetzung für die Internet-Optionen ist Quickline Start (CHF 49.-/Mt.). 12 Monate Quickline Internet S/M/L geschenkt. Gültig für Kunden mit Digitalanschluss und ohne Quickline Services, Quickline Mobile, Quickline Festnetz, Quickline Basic und AllinOne Light. Quickline Bestandskunden erhalten 3 Monate Quickline Internet S/M/L geschenkt. Nach Ablauf der Promotionsdauer gilt der reguläre Preis für die Quickline Internet-Optionen (Quickline Internet S + CHF 10.-/Mt.; Quickline Internet M + CHF 25.-/Mt.; Quickline Internet L + CHF 40.-/Mt.). Mindestvertragsdauer ist 12 Monate und die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate. Alle Preise inkl. MwSt. Aktuelle Preise und Nutzungsbedingungen auf quickline.ch ¹⁾Einmalige Aktivierungskosten: CHF 79.-.

WZ
 WWZ Telekom AG



Bild: Himmelblau.ch

Was macht eigentlich eine Bademeisterin den ganzen Tag?

Elisabeth Hegi arbeitet seit neun Jahren in der Badi Reiden als Bademeisterin und sagt: «Zu sehen wie die Besucher/innen Freude in der Badi haben ist mein Highlight».

Elisabeth Hegi, warum sind Sie Bademeisterin geworden?

Der Kontakt mit Menschen gefiel mir schon immer. So war meine Erstausbildung Floristin. Wie der Beruf der Bademeisterin, hat er viel mit Einfühlungsvermögen zu tun. Ich suchte damals eine Veränderung und bewarb mich auf die Stelle in der Badi Reiden, wo ich dann die Ausbildung zur Bademeisterin von Grund auf absolvierte.

Und was lieben Sie am meisten am Bademeisterinnen Dasein?

Wer in die Badi kommt ist glücklich und wer sie verlässt ebenfalls. Dies gibt mir viel und will ich nicht missen.

Wie sieht ein gewöhnlicher Arbeitstag in der Badi Reiden denn so aus?

Den gibt es nicht. Jeder Tag sieht anders aus. Grundsätzlich überwachen wir Morgens vor der Türöffnung die Technik und

bereiten das Badewasser auf. Die erste Priorität gilt dann der Sicherheit der Badegäste. Über den Tag hinweg ist die Sauberkeit und Hygiene ein Thema. Abends kümmern wir uns wieder um die Technik und reinigen das Bad, damit für den nächsten Tag alles bereit steht.

Und in der Pause schwimmen Sie eine Länge im Hallenbad?

Für die Sicherheit der Badegäste ist es wichtig, dass wir fit bleiben, um im Notfall ins Wasser zu springen. Deshalb trainiere ich in der Freizeit regelmässig.

Was sollte man in der Badi Reiden nicht verpassen?

Wir haben neu einen aufblasbaren Aquaparcours im Hallenbad. Der steht den Kindern Mittwoch-, Samstag- und Sonntag-nachmittag zur Verfügung. Generell ist es die familiäre Atmosphäre die in der Badi sehr geschätzt wird.

Danke fürs Gespräch.



Aktuelles vom Taucher

Die Vorbereitungen zur Sanierung der Badi schreiten voran.

Die letzten Monate haben wir intensiv genutzt, um das Sanierungsprojekt weiterzuentwickeln. Die Projektplanung konnten wir mittlerweile bis zur Baugesuchtsreife vorantreiben. Wir freuen uns, dass die erste Projektphase mit der Einleitung des Baubewilligungsverfahrens nun abgeschlossen werden kann.

Ohne Gegenwind sind wir mit dem geplanten Start der Bauarbeiten im März 2020 nach wie vor auf Kurs.

Wir wünschen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Badi.

Badi Reiden

Kleinfeld
6260 Reiden

Tel. 062 758 18 28

info@badireiden.ch
www.badireiden.ch

GRUSSWORT



In der Feuerwehr hat sich viel verändert in den letzten 30 Jahren. Doch etwas ist geblieben: Die Bereitschaft andern zu helfen, wenn sie in Not sind. Das beeindruckte mich schon als Junge, später als Einsteiger bei der Feuerwehr und auch heute noch.

Liebe Feuerwehrkollegen, herzlichen Dank für diesen uneigennütigen Einsatz, den ihr leistet. Es ist nicht immer einfach, in der Nacht aufzustehen, wenn der Alarm losgeht. Es ist nicht immer einfach, ein Fest mit Freunden zu verlassen und es ist nicht immer einfach

auszurücken, wenn man weiss, dass man bei einem Unfall helfen muss, an dem es evtl. Tote gegeben hat.

Die 2003 erfolgte Fusion der Organisationen von Reiden, Langnau und Richenthal zur Feuerwehr Wiggertal und den 2015 erfolgten Zusammenschluss mit Wikon, erachte ich in Anbetracht der sich verschärfenden Personalsituation der Feuerwehren, als einen guten Entscheid.

Die meisten Ernstfalleinsätze der Feuerwehr Wiggertal sind kleinerer Natur. Nicht so aber am 29.08.2018, als der Dachstock eines Mehrfamilienhauses in Reiden ausbrannte. Drei Brände innerhalb weniger Tage an Baumaschinen in Reiden waren im Juni 2018 zwar schnell gelöscht, richteten aber einen grossen Schaden an. Speziell war der Samstag, 08.07.2017. Ein Unwetter ging über dem Einsatzgebiet und der Nachbarschaft nieder. Blitzschläge sorgten für einen Schopfbrand im Reidermoos und einen Glimmbrand in Wikon. Innerhalb weniger Minuten gingen 25 Elementarschadenmeldungen ein und gleichzeitig erfolgte der Hilferuf der Feuer-

wehr Zofingen, deren Stadtgebiet unter Wasser stand. An diesem Wochenende leistete die Feuerwehr ca. 700 Arbeitsstunden. Der letzte Grossbrand liegt schon länger zurück, es ist der Brand des Bauernbetriebs «Lindenhof» in Langnau, am 08.05.2015.

Am 31.12.2019 quitiere ich den Dienst bei der Feuerwehr Wiggertal. Ich danke der Mannschaft, dem höheren Kader und den Offizieren für die tolle Zusammenarbeit, dem Gemeinderat für die Unterstützung bei Neuanschaffungen von Fahrzeugen und persönlicher Schutzausrüstung und den Arbeitgebern der Feuerwehrangehörigen für ihr riesiges Verständnis. Einen Dank verdienen auch die Bevölkerungen von Reiden und Wikon für ihr Wohlwollen der Feuerwehr gegenüber.

Dem neuen Kommando Roland Röthlin und seinem Stellvertreter Martin Lieb wünsche ich einen guten Start und dieselbe Unterstützung von allen Seiten, wie ich sie erhalten habe. Es macht mich stolz, elf Jahre lang Euer Kommandant und insgesamt 30 Jahre lang, ein Teil von Euch gewesen zu sein.

Thomas Kilchenmann ●

REGIONAL EINKAUFEN LOHNT SICH!

LOKAL

Lokal Einkaufen fördert die regionalen Betriebe. Die Vielfalt bleibt erhalten und die Attraktivität unserer Dörfer wird gestärkt.

Mit jedem regionalen Konsum bezahlen Geschäfte und Betriebe Unternehmenssteuern. Somit unterstützen sie die wirtschaftliche Grundlage ihres Ortes.



GEMEINDENACHRICHTEN



G E M E I N D E R E I D E N

Wichtige Termine 2020

Sonntag, 29. März 2020

Neuwahlen Gemeindebehörden

Dienstag, 16. Juni 2020

Gemeindeversammlung

Samstag, 12. September 2020

Jubiläranlass

Samstag, 19. September 2020

Einweihung Schulhaus Mittelstufe

Donnerstag, 3. Dezember 2020

Gemeindeversammlung

Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2019

Am Mittwoch, 4. Dezember 2019, 20.00 Uhr findet im Hotel Restaurant Sonne, Reiden, die Gemeindeversammlung mit folgenden Traktanden statt:

1. *Budget 2020 (Globalbudget) der Einwohnergemeinde Reiden*
 - Aufgaben- und Finanzplan 2020 – 2023
 - Erfolgsrechnung 2020
 - Investitionsrechnung 2020
 2. *Gemeindeordnung*
 - Änderung Art. 23 Gemeindeordnung
- Allgemeine Umfrage / Verschiedenes*

Die ausführliche Botschaft zur Gemeindeversammlung kann bei der Gemeinde Reiden, Zentrale Dienste, bezogen werden. Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung und hofft auf konstruktive Diskussionen zum Wohle der Gemeinde.

Neuwahlen Gemeindebehörden

Am Sonntag, 29. März 2020 finden die Neuwahlen der Gemeindebehörden statt. Von den im Amt stehenden Gemeinderatsmitgliedern liegen keine Demissionen vor. Neben dem Gemeinderat wählen die Stimmberechtigten die Mitglieder der Controllingkommission, der Bildungskommission und der Bürgerrechtskommission. Die Termine für die Eingabe der Wahlvorschläge sind wie folgt festgesetzt:

- Gemeinderat: Montag, 3. Februar 2020, 12:00 Uhr
- Controllingkommission, Bildungskommission und Bürgerrechtskommission: Montag, 10. Februar 2020, 12:00 Uhr

Wahlvorschläge sind bis zu den vorgenannten Eingabeterminen bei der Gemeinde Reiden, Zentrale Dienste, Grossmatte 1, 6260 Reiden, einzureichen.

Gemäss der Gemeindeordnung, welche auf den 1. Januar 2018 in Kraft getreten ist, verlängert sich die Amtszeit für die Mitglieder des Urnenbüros um ein Jahr. Somit bleibt das Urnenbüro in seiner heutigen Zusammensetzung bis zum Ablauf der Amtsdauer (31. August 2021) im Amt.

Kirchliche Feiertage/öffentliche Ruhetage in Richenthal – Stand Umfrage

Im Oktober 2019 wurden das Gewerbe von Richenthal und die Bevölkerung zu den kirchlichen Feiertagen/öffentlichen Ruhetagen in Richenthal befragt. Bis Ende Oktober sind insgesamt 53 Stellungnahmen eingegangen. Der Gemeinderat dankt allen Teilnehmern der Umfrage für ihr Mitwirken.

Die Antworten werden nun ausgewertet. Der Gemeinderat wird die Auswertung anschliessend analysieren und das weitere Vorgehen festlegen. Mit einer Entscheidung ist frühestens im ersten Quartal 2020 zu rechnen. Die Bestimmung von öffentlichen Ruhetagen obliegt dem Gemeinderat.

Sonntagsverkäufe Dezember 2019

Auf das Gesuch der Genossenschaft Migros Luzern hat der Bereich Zentrale Dienste die Bewilligung für einen Sonntagsverkauf im Dezember 2019 erteilt, nämlich am Sonntag, 22. Dezember 2019, 10:00 – 17:00 Uhr. Die Bewilligung stützt sich auf § 9 des kantonalen Ruhetags- und Ladenschlussgesetzes und gilt für das ganze Gemeindegebiet.

Kontroll- und Messpflicht bei Feuerungen wird angepasst

In der Zentralschweiz wird die Kontroll- und Messpflicht bei Holz- und Gasfeuerungen an das Bundesrecht angepasst. Ab 1. Januar 2020 müssen kleine Holz-Zentralheizungen mit einer Feuerungswärmeleistung bis 70 kW alle vier Jahre gemessen werden. Bei Öl- und Gasfeuerungen bis 1000 kW wird das Messintervall von zwei auf vier Jahre verlängert. Detaillierte Informationen finden Sie unter uwe.lu.ch/dienstleistungen/gemeinden.

Genehmigung der Teiländerung des Zonenplans und des Bau- und Zonenreglements für den Ortsteil Langnau

Mit Entscheidung vom 17. September 2019 hat der Regierungsrat des Kantons Luzern die an der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2019 beschlossene Änderung des Zonenplans bezüglich Parzelle 50 (ehemaliges Gemeindehaus) in Langnau sowie des Bau- und Zonenreglements (Anhang 1, Nr. 12) genehmigt.

Vernehmlassung zur Parkplatzbewirtschaftung

An der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2019 traten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Reiden nicht auf das Traktandum bezüglich der Parkplatzbewirtschaftung ein.

Bevor der Gemeinderat die Unterlagen weiter bearbeitet und eine abschliessende Entscheidung fällt, hat er beschlossen, eine Vernehmlassung durchzuführen, um die Gedanken und Ideen der Bevölkerung abzuholen. Interessierte Personen sind freundlich eingeladen, die Projektunterlagen ab dem 15. Januar 2020 auf der Website der Gemeinde Reiden einzusehen und bis am 10. Februar 2020 Stellung zu nehmen.

Die Stellungnahmen können schriftlich an Gemeinde Reiden, Melanie Schöpfer, Grossmatte 1, 6260 Reiden, oder per E-Mail melanie.schoepfer@reiden.ch gesandt werden.

Die politischen Parteien und die ig-reiden, die Kirchgemeinden, der Gewerbeverein Reiden und Umgebung sowie die Vereine werden zu Beginn des Jahres 2020 separat zur Stellungnahme eingeladen.

Auflage von Baugesuchen

Ab Januar 2020 findet die Auflage von Baugesuchen im ordentlichen Verfahren auf der Website www.reiden.ch statt. Dabei werden sämtliche Gesuchsunterlagen offengelegt, ausgenommen sind Betriebsdaten von landwirtschaftlichen Unternehmen. Auf Vereinbarung eines Termins können die Baugesuche nach wie vor in Papierform beim Bereich Bau & Infrastruktur eingesehen werden. Einerseits setzt die Gemeinde Reiden damit eine Vorgabe der kantonalen Planungs- und Bauverordnung um und ermöglicht andererseits interessierten Personen die Einsicht, unabhängig von den Öffnungszeiten. Baugesuche im vereinfachten Verfahren erfordern keine öffentliche Auflage. Anstösser können die Baugesuchsunterlagen wie bis anhin am Schalter des Bereichs Bau & Infrastruktur der Gemeinde Reiden einsehen.

Bauarbeiten an Fassaden und Dächer

Der Bereich Bau & Infrastruktur gibt bekannt, dass eine Farbtonänderung an Fassaden/Dächern ein Baubewilligungsverfahren erforderlich macht.

Arbeiten an bestehenden Steildächern erfordern dann ein Baubewilligungsverfahren, wenn die Dämmung verändert wird. In den übrigen Fällen genügt in der Regel eine Bauanzeige. Bei Flachdächern ist die Situation von Fall zu Fall zu entscheiden, weshalb vorgängig eine Anfrage beim Bereich Bau & Infrastruktur notwendig ist. Generell ist im Rahmen dieser Bauarbeiten zu prüfen, ob eine Auftrennung des Entwässerungssystems angebracht ist.

Neuorganisation Winterdienst

Aufgrund der Todesfälle von Peter Felber und Robert Häfliger, Mitarbeiter Betrieb und Unterhalt, musste der Winterdienst kurzfristig neu organisiert werden. Die Firma Maurer Steinmann & Partner AG, Brittnau, stellt der Gemeinde Reiden zwei Mitarbeiter zur Verfügung. Diese sind mit Fahrzeugen der Einwohnergemeinde im Einsatz. Da die beiden Personen auch private Aufträge erledigen (Vorplätze, Einfahrten pflügen etc.), kann es vorkommen, dass diese mit Gemeindefahrzeugen erledigt werden, sofern dies in die Route passt. Wir bitten Sie diesbezüglich um Verständnis.

Direktzug nach Aarau mit Fahrplan 2020

Die S8 Olten-Sursee wird mit der S29 Turgi-Aarau verknüpft und in S29 umbenannt. Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2019 verkehrt die neue S29 Turgi-Aarau-Olten-Zofingen-Sursee einmal stündlich. Dadurch entsteht neu eine Direktverbindung von Sursee nach Aarau ohne Umsteigen in Olten. Damit verkürzt sich die Reisezeit von Reiden nach Aarau um ca. eine Viertelstunde.

Bahnhof Reiden: Bauarbeiten für stufenfreie Zugänge zu den Zügen

Ab Januar bis voraussichtlich Juni 2020 baut die SBB den Bahnhof Reiden um, damit die Reisenden künftig stufenfrei in die Züge ein- und aussteigen können. Das Projekt umfasst folgende Arbeiten:

- **Erhöhung des Perrons:** Die Perron der Gleise 1 und 2 werden erhöht, damit die Reisen-

den künftig stufenfrei in die Züge ein- und aussteigen können. Dies entspricht den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) und ermöglicht so Menschen mit eingeschränkter Mobilität ein möglichst autonomes Reisen. Stufenfreies Ein- und Aussteigen ist zudem auch für Reisende mit Gepäck ein Komfortgewinn und beschleunigt das Umsteigen. Dies dient wiederum der Pünktlichkeit der Züge.

- **Perronverlängerung und -anpassungen:** Die Rampen und Treppen werden erneuert, damit sie zu den erhöhten Perrons passen. Weiter wird das Perron Gleis 1 und 2 in Richtung Olten, inklusive einer neuen Beleuchtung, verlängert. Gleichzeitig werden bei der bestehenden Personenunterführungen neue Rampen erstellt.
- **Gleisarbeiten:** Damit das Perron erhöht werden kann, müssen die Längsneigung vom Gleis 1 und 2 angepasst werden. Gleichzeitig wird auch der Bahnübergang mit Belagsanpassungen an die Kantonsstrasse an die neue Situation angeglichen.

Um das Projekt rasch und sicher auszuführen und so Bauzeit, Einschränkungen und Lärm möglichst kurz zu halten, werden die Hauptarbeiten in konzentrierter Form von Februar bis Juni 2020 ausgeführt. Die Regionalverkehrszüge verkehren ab dem provisorischen Perron, welches den bestehenden Perron während den Hauptarbeiten temporär ersetzt.

Die SBB ist sich bewusst, dass mit diesen Bauarbeiten von den Bahnreisenden einiges an

Geduld abverlangt wird. Für die Unannehmlichkeiten entschuldigt sich die SBB. Als Oberbauleiter ist Herr Andreas von Weissenfluh, unter 079 732 81 67 bei Fragen gerne für Sie da. Die betroffenen Anwohner werden regelmässig über die anstehenden Arbeiten informiert. Mehr Informationen zu den Bauarbeiten in Ihrer Region finden Sie unter www.sbb.ch/bauarbeiten.

Sprechstunde Gemeindepräsident

Dem Gemeinderat ist es weiterhin wichtig, stets ein offenes Ohr für Anliegen oder Anregungen aus der Bevölkerung zu haben. Einwohnerinnen und Einwohner von Reiden sollen die Möglichkeit haben, ihre Anliegen, Kritik oder auch zündende Ideen unkompliziert, schnell und persönlich direkt beim Gemeindepräsidenten vorzubringen. Hans Kunz bietet an den folgenden Daten einen Austausch an:

DO, 9. Januar 2020, 17:00 – 19:00 Uhr
Grossmatte 1, EG, Sitzungszimmer Sertel
DO, 6. Februar 2020, 17:00 – 19:00 Uhr
Grossmatte 1, EG, Sitzungszimmer Sertel
DO, 5. März 2020, 17:00 – 19:00 Uhr
Grossmatte 1, EG, Sitzungszimmer Sertel

Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung notwendig. Termine können jeweils bis am Dienstagabend vor den oben aufgeführten Daten telefonisch mit Hans Kunz, Gemeindepräsident, vereinbart werden (079 427 16 38). Der Gemeindepräsident freut sich auf Ihren Besuch.

Verhalten zu öffentlichen Infrastrukturen – So kann es nicht weitergehen...

Die Gemeinde verfügt über öffentliche Plätze, die laufend unterhalten und gereinigt werden müssen. Dies ist eine tägliche Aufgabe des Werk- und Hausdienstes der Gemeinde Reiden. Leider treffen unsere Mitarbeitenden die Anlagen immer öfters in verdrecktem Zustand und mit demolierten Einrichtungen an. Damit öffentliche Infrastrukturen mit zumutbarem Aufwand betrieben werden können, ist ein respektvolles Verhalten erforderlich.

Als Beispiel: Der Grillplatz Schallbrig in Langnau dient der Freizeit, Naherholung und der Gesellschaft. Der Platz wird für die öffentliche Nutzung kostenlos bereitgehalten. Der STV Langnau rüstet jeweils in Freiwilligenarbeit das Holz für die Feuerstelle. Die Gratisnutzung dieser Infrastruktur mit aufbereitetem Holzvorrat ist ein Privileg, welches die Gemeinde gerne als Treffpunkt zur Verfügung stellt.

Leider sind zunehmend Verwüstungen vorzufinden: Mutwillig zerstörtes Mobiliar, demolierte Wasserzuleitung zum Brunnen, deponierter Abfall, ungesäuberter Zustand, usw.

Trotz Hinweisen vor Ort konnten keine Verbesserungen festgestellt werden:



Die Nutzer werden gebeten, zu öffentlichen Infrastrukturen Sorge zu tragen und diese in sauberem Zustand zu hinterlassen – vielen Dank für Ihren Respekt. Falls sich keine nachhaltigen Verbesserungen ergeben, ist die Gemeinde gezwungen, Massnahmen zu prüfen.

GEMEINDENACHRICHTEN

Kehrichtensorgung – Bereitstellung Abfallsäcke

Die Bevölkerung wird gebeten, ihre Abfallsäcke jeweils erst am Morgen des Abfuhrtages bereitzustellen. In der Vergangenheit ist es vorgekommen, dass die Säcke bereits am Vorabend bereitgestellt wurden. Die Säcke wurden dabei über Nacht beschädigt und der Müll auf der Strasse verteilt.

Jungbürgerfeier 2019 findet nicht statt

Die für den 8. November 2019 geplante und vom Bereich Soziales & Gesellschaft vorbereitete Jungbürgerfeier wurde wegen nicht genügend Anmeldungen abgesagt. Von den fünfzig eingeladenen jungen Frauen und Männern gingen nur gerade drei Zusagen ein. Viele waren verhindert oder reagierten nicht. Geplant war ein Ausflug ins Bowlingcenter in Langenthal, neben Spiel und Spass wären politische Fragen gerne beantwortet worden. Der Gemeinderat bedauert sehr, dass die Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen nicht erreicht wurde; dies leider bereits das zweite Jahr in Folge. Im Rahmen der geplanten soziokulturellen Analyse wird daher eine Bedürfnisabklärung erfolgen.

Somit begrüsst der Gemeinderat nun auf diesem Weg die fünfzig neu stimmberechtigten Jungbürgerinnen und -bürger der Gemeinde Reiden ganz herzlich. Alle sind freundlich eingeladen an den Gemeindeversammlungen, sowie an der Urne von ihren neu erhaltenen Rechten Gebrauch zu machen. Aktiv können sie nun die Zukunft von Gemeinde, Kanton und Staat mitgestalten. Der Gemeinderat wünscht allen eine zufriedene persönliche und berufliche Zukunft.

Fälligkeit Steuern 2019

Per 31. Dezember 2019 sind die Staats- und Gemeindesteuern 2019 zur Zahlung fällig. Die Zahlung muss vor dem 1. Januar 2020 auf dem Konto der Gemeindebuchhaltung gutgeschrieben sein. Somit bitten wir Sie, Ihre Zahlungsaufträge bei Bank oder Post frühzeitig zu veranlassen. Viele Steuerzahlerinnen und Steuerzahler haben bereits von den Vorauszahlungsmöglichkeiten Gebrauch gemacht. Der Gemeinderat möchte sich an dieser Stelle für Ihr pflichtbewusstes Verhalten bedanken. Mitte November 2019 wurden die Verfallsanzeigen für die Steuern 2019 verschickt. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei lediglich um eine Information handelt und diese nicht als Mahnung zu betrachten ist. Die Fälligkeit bleibt selbstverständlich dieselbe. Sollte Ihre provisorische Steuerrechnung 2019 wesentlich von den tatsächlichen Verhältnissen abweichen, empfehlen wir Ihnen, sich mit der Abteilung Steuern in Verbindung zu setzen, damit eine Rechnungsanpassung vorgenommen werden kann.

Bei Fragen oder Unklarheiten zur Steuerrechnung oder dem Veranlagungsverfahren steht Ihnen die Abteilung Steuern (steueramt@reiden.ch oder Tel. 062 749 00 58) gerne zur Verfügung. Für Fragen zum Inkasso wenden Sie sich bitte an die Abteilung Finanzen (gemeindebuchhaltung@reiden.ch oder Tel. 062 749 00 54).

Informationen zur Steuererklärung 2019

Bis Mitte Februar 2020 werden die Steuererklärungen 2019 zugestellt. Die Abteilung Steuern bittet die Steuerpflichtigen, die Unterlagen nach Erhalt vollständig einzureichen, spätestens bis zur aufgedruckten Frist auf der Steuererklärung. Falls eine fristgerechte Einreichung nicht möglich ist, ist rechtzeitig eine Fristverlängerung online unter www.steuern.lu.ch oder bei der Abteilung Steuern zu beantragen.

Für das Ausfüllen der Steuererklärung empfiehlt sich die Benutzung der offiziellen Steuersoftware des Kantons Luzern. Die CD kann am Schalter bei der Abteilung Steuern bezogen oder online unter www.steuern.lu.ch heruntergeladen werden. Für die Rücksendung der Steuererklärung werden die Steuerpflichtigen gebeten, das beigelegte Rückantwort-Couvert adressiert an das Scan Center in Zürich zu verwenden. Es ist zu beachten, dass Belege und Beilagen im Format A4 und als lose Blattsammlung, also ohne Büro- oder Heftklammern, eingereicht werden. Allfällige Fragen beantworten Ihnen gerne die Mitarbeitenden der Abteilung Steuern.

Vorauszahlungen Steuern 2020

Für die Bezahlung der Steuern 2020 ist ausschliesslich der in der Steuererklärung 2019 beiliegende Einzahlungsschein zu verwenden. Weitere Einzahlungsscheine können bereits vorgängig bei der Gemeindebuchhaltung bezogen werden (gemeindebuchhaltung@reiden.ch oder 062 749 00 54). Mit Beschluss des Regierungsrates im Herbst 2019 werden Vorauszahlungen für das Steuerjahr 2020 nicht verzinst.

Personelles

Gemeindeschreiberin Margrit Bucher wird die Gemeindeverwaltung Reiden per Ende August 2020 verlassen. Margrit Bucher stand während 20 Jahren an der Spitze der Reider Gemeindeverwaltung und begleitete den Gemeinderat in dieser Zeit eng. Der Gemeinderat und sämtliche Mitarbeiter der Verwaltung bedauern den Abgang sehr und danken der scheidenden Gemeindeschreiberin für das umsichtige, verantwortungsvolle und stets gewissenhafte Engagement. Eine Würdigung der Arbeit von Margrit Bucher folgt in einer späteren Ausgabe. Der Gemeinderat Reiden wird nun beraten, wo er die Meilensteine setzt

für die Nachfolgeregelung. Vorbereiten wird die Stellenbesetzung die Personalkommission der Gemeinde Reiden.

Am 17. Oktober 2019 ist unser Mitarbeiter Robert Häfliger unerwartet verstorben. Robert Häfliger war seit dem Jahre 2001 in der Abteilung Betrieb und Unterhalt tätig. Seine engagierte und zuverlässige Art wurde von sämtlichen Mitarbeitenden sowie auch von der Bevölkerung sehr geschätzt. Wir werden ihn und seine pflichtbewusste und kollegiale Art stets in dankbarer guter Erinnerung behalten. Den Angehörigen entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.

Die Lehrstelle als Kauffrau EFZ wurde an Fabienne Vonmoos aus Roggliswil vergeben. Fabienne Vonmoos wird ihre dreijährige Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung im Sommer 2020 beginnen.

Erfolgreiche Weiterbildungsabschlüsse

Die folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben im vergangenen Jahr 2019 erfolgreich eine Weiterbildung abgeschlossen:

- Flurina Haller, Bereich Soziales & Gesellschaft; CAS Sozialversicherungsrecht II und DAS Sozialversicherungsrecht
- David Jurt, Bereich Bau & Infrastruktur; Bauverwalter
- Markus Peter, Bereich Finanzen; Verwaltungsmanagement mit Gemeindeschreiberpatent
- Melanie Schöpfer, Bereich Finanzen; Fachkurs Schweizerische Steuerkonferenz

Der Gemeinderat und die gesamte Belegschaft gratulieren den Absolventen zu ihrem grossartigen Erfolg und wünschen ihnen weiterhin viel Freude bei ihrer Tätigkeit für die Gemeinde Reiden.

Dienstjubiläen bei der Gemeinde Reiden

Die nachfolgenden Mitarbeiter durften im Jahr 2019 ein Dienstjubiläum feiern:

- Daniel Loosli, Bereichsleiter Zentrale Dienste (20 Jahre)
- Regina Notz, Fachbearbeiterin Bau & Infrastruktur (20 Jahre)
- Gabriela Tschopp, Sachbearbeiterin Bau & Infrastruktur (10 Jahre)
- Martina Wüest, Leiterin Kanzleidienste (10 Jahre)

Die gesamte Belegschaft gratuliert Daniel Loosli, Regina Notz, Gabriela Tschopp und Martina Wüest zu ihrem Jubiläum und dankt für die gute Zusammenarbeit.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Weihnachten / Neujahr

Zwischen Weihnachten und Neujahr, am Freitag 27. Dezember 2019 und am Montag, 30. Dezember 2019 sind die Abteilungen der Gemeindeverwaltung von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr erreichbar. Am Nachmittag bleibt die

Verwaltung geschlossen. Am Montag, 23. Dezember 2019 sowie am Freitag, 3. Januar 2020 gelten die regulären Öffnungszeiten.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

«Das Jahresende ist kein Ende und kein Anfang, sondern ein Weiterleben mit der Weisheit, die uns die Erfahrung gelehrt hat.» (Harold Glenn Borland)

Ein weiteres Jahr geht in einigen Tagen zu Ende. Ein guter Zeitpunkt zum Innehalten und auf die gemachten Erfahrungen zurück-

zublicken. Das Jahr 2019 war ereignisreich, arbeitsintensiv und voller Verpflichtungen sowie Termine. Wir erlebten Höhepunkte, mussten aber auch grosse Rückschläge hinnehmen. Insbesondere mussten wir von zwei tüchtigen Mitarbeitern für immer Abschied nehmen. Wir werden Peter Felber und Robert Häfliger stets in guter Erinnerung behalten. Das Jahresende bietet aber auch Gelegenheit, um Danke zu sagen. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle allen Einwohnern und Einwohnerinnen, die sich in irgendeiner Form, sei es als Mitglied einer Kommission, in einer

Arbeitsgruppe usw., zum Wohle unserer Gemeinde eingesetzt haben. In den Dank eingeschlossen sind auch alle Vereine und Organisationen, die sich mit ihren ehrenamtlichen Aktivitäten und Anlässen für ein aktives und interessantes Dorfleben einsetzen.

Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen der Bevölkerung wunderbare, friedvolle Festtage im Kreis Ihrer Lieben und für's 2020 Glück und Erfolg, Gesundheit und Wohlergehen! ●



LUZERN

www.kinderbetreuung.lu.ch

Über 400 Angebote im Kanton Luzern

**A
B
C**

Dienststelle Soziales und Gesellschaft | kinderbetreuung.lu.ch

DIE GEMEINDE REIDEN
WÜNSCHT ALLEN
BÜRGERINNEN UND BÜRGERN
EINE BESINNLICHE ADVENTS-
ZEIT UND ALLES GUTE IM
NEUEN JAHR.

INFOS AUS DER VERWALTUNG

Vorstellung Abteilung Gesellschaft und Gesundheit

Der Bereich Soziales & Gesellschaft der Gemeinde Reiden hat seit Oktober 2019 mit einem neuen Fachgebiet gestartet. Die neue Dienstleistung ergänzt das Angebot der Sozialen Beratung und steht der Bevölkerung von Reiden und der Verwaltung als Anlauf- und Beratungsstelle in Gesellschafts- und Gesundheitsthemen zur Verfügung. Für weitere Informationen und Anfragen kann die Zuständige der neuen Abteilung Bettina Hübscher kontaktiert werden.

- Der Abteilung Gesellschaft und Gesundheit
- fördert die Vernetzung zwischen Organisationen der Freiwilligenarbeit und der sozialen und gesundheitlichen Versorgung
 - verhandelt mit Leistungserbringern aus dem Bereich Gesundheit, Soziales und Gesellschaft

- arbeitet mit anderen Gemeinden und Institutionen im Themenbereich Gesellschaft und Gesundheit zusammen und ist Bindeglied zu kantonalen Behörden
- entwickelt Projekte im Bereich Gesellschaft und Gesundheit

Themenbereiche:

- Freiwilligenarbeit
- Gesundheit
- Familie und Kind
- Jugend
- Alter
- Integration

Adresse:

Soziales und Gesellschaft Abteilung Gesellschaft und Gesundheit
Gemeinde Reiden, Grossmatte 1, 6260 Reiden

Mitarbeitende:

Bettina Hübscher, Fachspezialistin Gesellschaft und Gesundheit
Andrea Nöthiger, Sachbearbeiterin

Telefon:

062 749 51 75 Bettina Hübscher
(Jeden Tag, ausser Mi und Fr-Nachmittag)
062 749 00 76 Andrea Nöthige
(Mi-Nachmittag, Do, Fr)

E-Mail:

bettina.huebscher@reiden.ch
andrea.noethiger@reiden.ch

Information zum Trinkwasser von Langnau und Richenthal 2019

Die Wasserversorgung Langnau-Richenthal informiert

Anzahl Wasserzähler: 430

Hygienische Beurteilung

Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei. Die mikrobiologischen Proben entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Chemische Beurteilung

Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.

Nitratgehalt:

Langnau: 8.1 mg/Liter
Richenthal: 7.9 mg/Liter
Toleranzwert: 40 mg/Liter

Gesamthärte im Versorgungsgebiet:

Langnau: 28.9 °fH (ziemlich hart)
Richenthal: 25.5 °fH (ziemlich hart)

Herkunft des Wassers

für Langnau, Mehlsecken und Richenthal-Dorf:

- Quellgebiet Mösli, Reservoir Altental
- Quellgebiet Sagi, Reservoir Gugger

für Richenthal, Gebiete Schulhaus und am Reckenberg:

- Quellgebiet Elbach

Besonderes

Trinkwassertemperatur rund 10 – 12° C



Weitere Auskünfte

www.reiden.ch

Brunnenmeister Langnau-Richenthal
Herr Roland Schwizer
Haldeweg 10, 6263 Richenthal
Tel. 079 176 96 48

Bereichsleiter Bau & Infrastruktur
Herr David Jurt
Grossmatte 1, 6260 Reiden
Tel. 062 749 00 78

Wasseranalysen Verteilnetz WV Langnau-Richenthal 2019

		Langnau	Richenthal
Datum Wasserprobe		29.10.2019	29.10.2019
Wasserentnahme		Altes Schulhaus Mehlsecken	Banz Geissmatte
Bericht Nr.		12198	12200
Aerobe, mesophile Keime 30° C	KBE / ml	5	6
Escherichia coli	KBE / 100 ml	nn	nn
Enterokokken	KBE / 100 ml	nn	nn
Trübung	NTU	0.15	< 0.10
Chlorid	mg / l	2.5	4.1
Nitrat	mg / l	8.1	7.9
Sulfat	mg / l	19.0	17.0
Gesamthärte	° fH	28.9	25.5
Calcium	mg / l	83	74
Magnesium	mg / l	20	17
pH-Wert	pH	7.46	7.55
Pflanzenschutzmittel (PMS) – Komponenten	µg/l	nn	0.025 (total)

Mikrobiologische Toleranzwerte für Trinkwasser	Aerobe, mesophile Keime	Escherichia coli	Enterokokken
An der Fassung, Einzelquelle	≤ 100 KBE / ml	nn in 100 ml	nn in 100 ml
Im Verteilnetz	≤ 300 KBE / ml	nn in 100 ml	nn in 100 ml

Anforderungen gemäss Fremd- und Inhaltsstoffverordnung

Toleranzwerte ausgewählter Parametern: Trübung: ≤ 1 NTU / Nitrat: ≤ 40 mg/l
pH-Richtwert: 6.80 – 8.20 pH / PMS-Komponenten einzeln ≤ 0.1 µg/l, total ≤ 0.5 µg/l

Legende der Abkürzungen:KBE koloniebildende Einheit, nn → nicht nachweisbar ●

INFOS AUS DER VERWALTUNG

Bau- und Gestaltungsplanbewilligungen

Die Gemeinde Reiden hat die folgenden Bewilligungen erteilt an:

	Bauherrschaft	Grundstück Nr(n).	Gegenstand
Reiden	Brunnengenossenschaft Reiden, Mühlemattstrasse 3, 6260 Reiden	578; (Unterwasserstr. 2) 582; (Unterwasserstr. 4) 584; (Unterwasserstr.) 586; (Unterwasser) 587; (Unterwasserstr. 7) 588; (Unterwasserstr. 5) 589; (Unterwasserstr. 5) 591; (Unterwasserstr. 1) GB Reiden	Ersatz der Wasserleitung in der Unterwasserstrasse im Abschnitt Werkstrasse-Mülikanal
	Marku Pal und Marku-Duhanaj Valentina, Feldstrasse 2, 6260 Reiden	332 (Hauptstrasse 31) GB Reiden	Um- und Ausbau des Wohn- und Geschäftshauses
	Sager Thomas, Schulstrasse 11a, 6037 Root Widmer Esther, Loogasse 4, 4665 Oftringen	1392 (Im Klempen 7) GB Reiden	Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage
	Bau AG Luzern Rigistrasse 36, 6006 Luzern	73 (Unterdorf) GB Reiden	Gestaltungsplan «Brüelmatte Süd»
	Schöpfer Kurt und Schöpfer-Portmann Yvonne, Dorfstrasse 21, 6260 Reidermoos	1390 (Im Klempen 3) GB Reiden	Neubau eines Einfamilienhauses mit Autounterstand
	Baumann Thomas und Baumann-Schmid Astrid, Gartenstrasse 11, 6260 Reiden	559 (Gartenstrasse 11) GB Reiden	Installation einer Luft-/Wasser-Wärmepumpe (als Ersatz der Ölheizung)
	Wanner Manfred und Bernet-Meuwly Eva, Ledergasse 1, 6260 Reidermoos	748 (Ledergasse 1) GB Reiden	Aufstellen eines temporären Containers als Lager sowie als Abstellraum für Geräte und Fahrzeuge
Richenthal	Gilli Valentin, Stierenweid, 6263 Richenthal	137 (Stierenweid) GB Richenthal	Neubau Aufzucht- und Legehennenstall mit Remise, Werkstatt, Wasserreservoir, Futtersilos und Flüssiggas-Behälter

Grundstückserwerb in der Gemeinde Reiden: 15. September 2019 bis 9. November 2019

	Grundstück, Ortsbezeichnung	Grundstück-/Gebäudeart	Erwerber	Veräusserer
Langnau	623; Banwald, 627; Spitzige	Strasse, Weg, Fluss, Bach, Kanalgeschlossener Wald	Arnold Robert, Mehlsecken	Kilchmann Robert, Mehlsecken
	59, Im Dorf 4	Wohnhaus mit Garage / Gebäude, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Gartenanlagen	ME zu je ½: a. Zimmermann Stefan, Mehlsecken b. Zimmermann-Lampart Viktoria Katharina, Mehlsecken	ME zu je ½: a. Francioni Reto, Langnau bei Reiden b. Kunz Rahel, Langenthal
	4074, Wiggermatte 12	4 ½ Zimmer-Wohnung	ME zu je ½: a. Zimmermann Josef Anton, Mehlsecken b. Zimmermann Aregger Rosalie, Mehlsecken	Zimmermann Stefan, Mehlsecken

Grundstückwerb in der Gemeinde Reiden: 15. September 2019 bis 9. November 2019

	Grundstück, Ortsbezeichnung	Grundstück-/ Gebäudeart	Erwerber	Veräusserer
Reiden	186; Reidmattstrasse 4	Gebäude, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage, Wohnhaus	Jenni Peter Paul, Reiden	Steinmann Roland, Reiden
	370; Kleinfeld	BR für eine kombinierte Schwimmbad-anlage, Hallenbad, Schwimmbecken und Nichtschwimmbecken, Plansch- und Schwimmbecken Garage, Büro-container	Badi Reiden AG, Reiden	Schwimmbad-Genossenschaft Reiden, in Liquidation, Reiden
	837; Eigenrain 1	Gebäude, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage, Fluss, Bach, Kanal, Wohnhaus mit Auto-unterstand	ME zu je ½: a. Schloma Rein Tonko, Altishofen b. Schloma-Willi Fabienne, Altishofen	Brun Anton, Pfaffnau
	114; Pfaffnauerstrasse 18	Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle	Casmondo AG; Zug	Lavit Immobilien AG, Dietikon
	4659; Brunnenmatte 31 6490; Brunnenmatte 17-31	4 ½ Zimmer-Wohnung; Autoeinstellplatz	Spychiger Daniel, Reiden	Silus AG, Stans
	638; Bifangrain 7	Gebäude, Wasserbecken, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage, Wohnhaus	ME zu je ½: a. Ulrich Roger, Reiden b. Arnold Jolanda, Reiden	Niederhauser Thomas, Reiden
	1409; Kommendestrasse 5	Gartenanlage, Wohnhaus	Steffen Samuel, Reiden	Steffen Markus, Sempach
	4261; 4268; 4269; Ledergasse 10, Reidermoos	Attika-Wohnung, 2 Garagen	Mohler Marcel, Reidermoos	ME zu je ½: a. Schürch Hans. Reidermoos b. Schürch-Zimmerli Martha, Reidermoos
	768; 1410; Dorfstrasse 10, Reidermoos	Wohnhaus mit Anbauten, Acker, Wie-se, Weide	ME zu je ½. a. Häfliger Christian, Reiden b. Häfliger-Hummel Sandra, Reiden	Geisseler Margrith, Reiden
	4293; Oberdorfweg 2/4	4 ½ Zimmer-Wohnung	Biasco Andrea Gerardo, Brittnau	Spirig-Tinner Ruth, Reiden
	360; Hauptstrasse 26	Wohnhaus mit Büro/ Gebäude, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage	EG Troxler-Bischoff Ursula Erben a. Mercurio-Troxler Susanne Gabriele, Emmenbrücke b. Troxler Franziska, Reiden	EG Troxler-Bischoff Ursula Erben a. Mercurio-Troxler Susanne Gabriele, Emmenbrücke b. Troxler Franziska, Reiden c. Troxler Ibach Maria Christina, Basel
	897; Höchflue	Acker, Wiese, Weide	Korporationsgenossen-schaft Dagmersellen, Dag-mersellen	Real-Korporationsgemeinde Dagmersellen, Dagmersellen
	4434 - 4439, 4441 - 4443, Hauptstrasse 77; 6284, 6285, 6296, 6316, 6317, 6320-6323, 6326, 6327, 6329, Hauptstrasse 75/77, 70015, 70016, 70019- 70027, Hauptstrasse 75/77	Ladenlokal, 4 Büroräumlichkeiten, 5 ½ Zimmer Wohnung, 2 Lagerräume, Schutzraum; 12 Autoeinstellplätze; 11 Parkplätze	A & P Liegenschaften AG, Wollerau	delta projektdesign ag, Reiden
	4433, 4440, Hauptstrasse 77; 6328, Hauptstrasse 75/77; 70017, 70018, Hauptstrasse 77	Ladenlokal, Archivraum; Auteinstellplatz; 2 Parkplätze	A & P Liegenschaften AG, Wollerau	Nyfeler-Bieri Theresia, Wikon

INFOS KOMMISSIONEN

Mitteilung der Bürgerrechtskommission Reiden

Gestützt auf das zugesicherte Gemeindebürgerrecht von Reiden und die Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung hat das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern das Bürgerrecht des Kantons Luzern erteilt an: Bajrami-Vrapca Valona, Cancellara-Carriero 'Maria' Angela, Fasanella Luciano, Fasanella-Colangelo Rocco und Angelina, Roka Janina. Damit sind auch das Schweizer- und das Gemeindebürgerrecht in Kraft getreten.

Folgende Personen haben bei der Bürgerrechtskommission der Gemeinde Reiden das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts eingereicht:

- Colangelo Elvis
- Durmisi Nelsad

Den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Reiden steht das Recht zu, während 20 Tagen bei der Bürgerrechtskommission schriftlich eine begründete Stellungnahme zu den Einbürgerungsgesuchen abzugeben unter Angabe des Namens und der Adresse. Namenlose Stellungnahmen an die Kommission können nicht berücksichtigt werden. Die Anonymität der Personen, die Hinweise machen, wird auf ausdrücklichen Wunsch gewährleistet.

Die Eingabefrist läuft vom 6. – 25. Dezember 2019. Herzlichen Dank für die Mitarbeit. ●

Weitere Informationen auf www.reiden.ch

Bürgerrechtskommission Reiden,
Grossmatte 1, Postfach 263, 6260 Reiden



Colangelo Elvis



Durmisi Nelsad



Neue Leitung für die Feuerwehrkommission der FW Wiggertal

Ab 1. Januar 2020 erhält die Feuerwehrkommission der Feuerwehr Wiggertal eine neue Leitung. Feuerwehrkommandant Thomas Kilchenmann (Langnau) übergibt das Amt an Roland Röthlin (Langnau), seinen momentanen Stellvertreter. Kilchenmann hatte während elf Jahren die Leitung der Kommission inne und war zuvor schon sechs Jahre lang Mitglied im Gremium. Er tritt nach total 30 Jahren in der Feuerwehr Wiggertal nun ab.

In seinem Rücktrittsschreiben erwähnt Thomas Kilchenmann, dass die Feuerwehr Wiggertal personell, materiell und ausbildungsmässig auf einem sehr guten Stand sei und die an sie gestellten Aufgaben sehr gut erfülle. Weiter bedankt sich Kilchenmann bei den Vertretern der Gemeinden und den Angehörigen der Feuerwehr für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und wünscht seinem Nachfolger viel Erfolg und Befriedigung bei der neuen Aufgabe.

Roland Röthlin übernimmt per 1. Januar 2020 nicht nur die Leitung der Feuerwehr, sondern auch die Leitung der Feuerwehrkommission. Dieser obliegt die Organisation des Feuerwehr- und Löschwesens, die Organisation, Rekrutierung und Einteilung der Mannschaft

sowie die Einreichung von Anträgen personeller und finanzieller Art an den Gemeinderat. Die Feuerwehrkommission konstituiert sich selbst. Der Vorsitz wird dem Feuerwehrkommandanten übertragen.

Die Kommission trifft sich im Schnitt zwei bis dreimal pro Jahr zu Sitzungen und vertritt dabei die Anliegen der Feuerwehr an die beiden Trägergemeinden Reiden und Wikon, diese sind vertreten durch die beiden Gemeinderäte Bruno Aecherli (Reiden) und Ester Ammann (Wikon). Nebst dem Feuerwehrkommandanten und seinem Stellvertreter vervollständigen drei bis fünf Offiziere die Kommission. Die letzten grösseren Geschäfte der Feuerwehrkommission waren die Beschaffung des neuen Materialtransportfahrzeugs (2017) und des neuen Atemschutzfahrzeugs (2015). Dazwischen wurden auch Teile der persönlichen Schutzausrüstung erneuert. So erhielt die Feuerwehr Wiggertal neue Helme.

Ein wirklich «grosser Brocken» für die Feuerwehrkommission war der Zusammenschluss der Feuerwehren Wikon und Wiggertal, die seit dem 1.1.2015 besteht. Beide Seiten sind heute noch der Ansicht, dass dieser Entscheid richtig und sehr weitsichtig war. Der Zusammenschluss erfolgte total problemlos und funktioniert seit der ersten Minute einwandfrei.

Die Feuerwehrkommission hat aber auch jährlich wiederkehrende Aufgaben zu erfüllen. So stellt sie das jährliche Budget zusammen, verabschiedet Investitionsgeschäfte, macht Vorschläge an die Trägergemeinde zur Wahl des Kommandanten und seines Stellvertreters, sowie die Beförderung der Offiziere.

Die Kommission nimmt Beförderungen bis zu höheren Unteroffizieren selbst vor und hat auch die Befugnis, über den Ausschluss von ungeeigneten Feuerwehrpflichtigen vom aktiven Feuerwehrdienst zu entscheiden. Sie erlässt auch Bussenverfügungen gegenüber fehlbaren Feuerwehrangehörigen, gestützt auf das Bussen- und Besoldungsreglement der Trägergemeinde. Die Feuerwehrkommission ist das Bindeglied zwischen Feuerwehr und Gemeinderat. ●

Feuerwehrkommission Feuerwehr Wiggertal

Der Feuerwehrkommission der Feuerwehr Wiggertal setzt sich zurzeit noch wie folgt zusammen: Kommandant Thomas Kilchenmann (Leitung); Gemeinderat Bruno Aecherli (Reiden), Gemeinderat Ester Ammann (Wikon), Vize-Kommandant Roland Röthlin (Mitglied), Reto Knorpp (Mitglied), Martin Lieb (Mitglied), Ivan Zanin (Mitglied) und Marco Frei (Aktuar, ohne Stimmrecht).

Ab 1. Januar 2020 übernimmt Roland Röthlin als neuer Kommandant der Feuerwehr Wiggertal auch die Leitung der Kommission, neues Mitglied wird Lukas Erni. Thomas Kilchenmann scheidet aus, er verlässt die Feuerwehr nach total 30 Dienstjahren.

www.fw-wiggertal.ch

Was ist Sicherheit?

Was unter Sicherheit zu verstehen ist, lässt sich nicht einfach beantworten. Obgleich sie als «zentraler Wertebegriff demokratischer Gesellschaften» und «eine der wesentlichen Voraussetzungen aller Bereiche des öffentlichen Lebens» (Endress/Petersen 2012) beschrieben wird, ist Sicherheit begrifflich nicht genau definiert.

Somit hat jedes Individuum ein eigenes Sicherheitsbedürfnis und -gefühl. Während die eine Person bei Sicherheit an Raub und Polizei denkt, denken andere an Feuer und Feuerwehr oder Unfall und Rettungssanität. Andere wiederum denken an Überschwemmung und Zivilschutz oder Einkommen und Sozialdienst. Im Extremen kann man auch an Krieg und Militär oder neuerdings an Hacker und Cybersecurity denken.

Übereinstimmend wird Sicherheit aber als Abwesenheit einer existenziellen Bedrohung gesehen, die zentrale Werte eines Individuums gefährden könnte. Der Sicherheitsbegriff umfasst deshalb folgende Komponenten: Erstens muss es einen **Adressaten** geben, dessen **Werte in Gefahr** sind. Zweitens muss es eine **Quelle für diese Bedrohung** geben und diese muss drittens über **Mittel** verfügen, welche diese **Werte in Frage stellen können** (Nielebock 2016).

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) hat eine interessante und verständliche Plattform erarbeitet, auf welcher jede Bürgerin und jeder Bürger seine Risiken definieren kann. Insgesamt erläutert diese Plattform 12 Ereignisse: Erdbeben, Hitzewelle, Hochwasser, Kältewelle, Pandemie, Starkschneefälle, Stromausfall, Sturm, Unfall Chemiebetrieb/-Anlage, Unfall Kernkraftwerk, Unfall Stauanlage und Waldbrand. Ausser, dass sich in Reiden das Ereignis «Unfall Stauanlage» ereignen könnte, sind alle anderen Ereignisse denkbar oder haben uns alle bereits einmal betroffen. Diese Plattform heisst ALERTSWISS.

Als zuständiger Gemeinderat für Sicherheit empfehle ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche ein Smartphone besitzen, die Alertswiss-App herunterzuladen. Auf dieser App kann man beispielsweise bequem seinen eigenen Notfallplan errichten. Weiter kann man sich Notfall-Meldungen zustellen lassen, damit man immer und überall über Ereignisse von seinem persönlichen Wohnort, über den Wohnort seiner Familie und Freunden informiert bleibt.

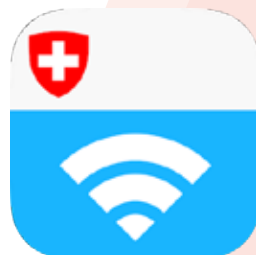
Viel Erfolg!

Und zum Schluss noch einige Tipps, welche die Sicherheit vor Bränden in der Weihnachtszeit erhöht:

- 1** Lagern Sie den Tannenbaum bis kurz vor dem Schmücken draussen in einem mit Wasser gefüllten Gefäss.
- 2** Der Weihnachtsbaum sollte einen festen Stand haben und der Baumständer mit Wasser gefüllt sein.
- 3** Platzieren Sie den Weihnachtsbaum nicht in der Nähe von brennbaren Materialien wie Vorhängen, Tapeten, Bettdecken und Kissen, Dekorationen, Möbeln, Fernsehgerät usw.
- 4** Besprühen Sie den Baum von Zeit zu Zeit mit Wasser und prüfen Sie, ob er austrocknet und die Nadeln verliert.
- 5** Deponieren Sie während der Feier einen Eimer mit Wasser und einen kleinen Handbesen in der Nähe des Weihnachtsbaums. Sollte ein Gegenstand Feuer fangen, kann die betreffende Stelle mit dem nassen Handbesen besprüht werden.
- 6** Löschen Sie die Kerzen immer aus, bevor Sie einen Raum verlassen. Brennende Kerzen dürfen nie unbeaufsichtigt sein!
- 7** Kinder nie alleine in der Nähe von brennenden Kerzen spielen lassen!
- 8** Kerzen an einem trockenen Weihnachtsbaum nicht mehr anzünden.
- 9** Elektrische Lichterketten am Weihnachtsbaum sind vor dem Gebrauch auf Defekte zu kontrollieren. Zudem sind die Hinweise der Gebrauchsanweisung zu beachten.

Ich wünsche Ihnen einen sicheren und guten Jahresabschluss. Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen in all Ihren Lebenslagen Sicherheit.

Ihr Gemeinderat, Bruno Aecherli



«Mission B» - Freiwillig zu Gunsten der Natur – Lebensräume sichern und Biodiversität fördern

Bienensterben, weniger Vogelarten im Garten, schwindende Lebensräume für Frösche und Fische: Weltweit sterben immer mehr Arten aus. Die Biodiversität geht zurück. In Fachkreisen gilt dies zusammen mit dem Klimawandel gar als das brennendste Umweltthema. Gemeinsam wollen wir auch in Reiden die Biodiversität fördern und bedrohten Arten mehr Platz zum Leben geben.

Vor rund dreissig Jahren hat Guido Kneubühler mit «seinen» Schülern ein Wasserbauprojekt im Gebiet «Müliwald, Risi» realisiert. Zu dieser Zeit war der Begriff Biodiversität bestimmt noch nicht derart verbreitet. Trotzdem schuf er mit den drei Teichen ein wunderbarer Lebensraum für verschiedene Tier- und Pflanzenarten. Das kleine Bioreservat erfuhr in den letzten Jahren in Bezug auf die Pflege zu wenig Beachtung. Ein Schüler, der vor 30 Jahren schon Hand anlegen durfte, will dieses Gebiet auffrischen. Markus Bieri hat sich in der Förderung von Biodiversität

— “ —
Wenn die nächste Generation ein verbessertes Ökosystem will, sollten wir sie unterstützen.

Bruno Aecherli, Gemeinderat

weitergebildet. «Mit diesem Projekt will ich einerseits den Lebensraum für verschiedenen Pflanzen- und Tierarten erhalten und fördern sowie der jungen Generation die Wichtigkeit unserer Natur aufzeigen», so Markus Bieri. Gesagt, getan. Markus Bieri startete sein Projekt zusammen mit der Lehrperson Sabrina Hug. Frau Hug ist Lehrerin der 5. und 6. Klasse in Richenthal. Im Vorfeld zum Projekt mit der Richenthaler Jugend wurden verlandete Partien im und um die Weiher ausgebaggert. Ebenso wurden in Zusammenarbeit mit dem Forstdienst die drei Weiher ausgeholzt und rund 100 Meter Waldrand ausgelichtet.

Am Freitag, 8. November 2019, war es soweit. Das Wetter zeigte sich von der misslichsten



Seite. Nass, kalt und glitschig war es im Gebiet «Müliwald, Risi». Aber das nasskalte Wetter konnte die 14 Mädchen und Buben nicht von ihrer Motivation abhalten. Gemeinsam bauten

— “ —
Die Kinder sollen hautnah erleben, was Biodiversität heisst.
Sabrina Hug, Lehrperson

— ” —
sie unter fachkundiger Anweisung Asthaufen, pflanzten Sträucher und schufen so die Grundlage für ein neues Zuhause von Insekten, Vögeln, Igel und anderen Lebewesen. Ein warmer Tee und eine heisse Suppe spendeten den jungen Umweltschützern Kraft, um die Arbeiten bis in den frühen Nachmittag weiterzuführen. Markus Bieri ist überzeugt, dass man die Früchte dieser Arbeit bereits im kommenden Frühling bestaunen kann. Nach dem Motto «Die Zukunft gehört den Kindern» wurde mit diesem Projekt in Zusammenarbeit mit der Jugend ein Beitrag zur Förderung der Biodiversität geleistet. Herzlichen Dank!

Einige Pflanzen, welche den Waldrand und somit die Verbindung von der vorliegenden Extensivwiese mit dem Wald verbindet: Wolliger Schneeball, Kornelkirsche, Schwarzdorn, Elsbeere (sehr selten) und Wildbirne.

— “ —
Kinder, die die Werte der Natur kennenlernen, lernen sie zu schätzen und zu schützen.
Markus Bieri, Mitglied Naturschutzgruppe

— ” —
Bei dieser Gelegenheit weise ich als zuständiger Gemeinderat auf ein weiteres Projekt hin. In Reiden wurde vor kurzem eine Naturschutzgruppe gegründet. Die Gründung eines Vereins wird im Frühling 2020 folgen. Der Initiative von Beat Schwegler, Heinz Haltiner und Markus Bieri ist ein grosses Lob und Dankeschön sicher. Wer Mitglied der Naturschutzgruppe Reiden werden möchte, kann sich telefonisch bei Beat Schwegler melden – 062 758 33 54. Im Kollektiv müssen wir zu unserer Natur Sorge tragen. Wir leben gemeinsam auf dieser Erde; wir haben aber nur die Eine.

Ihr Gemeinderat, Bruno Aecherli

Hinweis

Gründungsversammlung:
Freitag, 20. März 2020, 20:00 Uhr,
Hotel Sonne, Reiden



Asthaufen sind kein Littering

Was geht ab in unserem Wald? Wie stark soll man ihn aufräumen? Und was ist Haareis?

Unsere Wälder verändern ihr Gesicht. Stürme, Trockenheit oder Schädlinge setzen den Bäumen zu und erfordern eine angepasste Waldbewirtschaftung und zum Teil intensive Pflege. Mancherorts wird schon seit dem Frühling praktisch ununterbrochen geholt. Die Spuren der Waldarbeit sind unübersehbar: Riesige Rundholzpolter oder Brennholzhaufen am Wegrand und ein Äste-Wirrwarr auf dem Waldboden zeugen davon. Wie stark soll man den Wald eigentlich aufräumen?

Das Astmaterial auf dem Waldboden wird nicht von allen gern gesehen. Manch eine Waldbesucherin und manch ein Waldbesucher hält es für gedankenlos zurückgelassenen Holzerei-Abfall oder schlicht für eine Unordnung. Dabei werden die Äste bewusst liegen gelassen oder zu langgezogenen Haufen aufgeschichtet. Denn Asthaufen bieten einer Vielzahl von Tieren, Pflanzen und Pilzen Nahrung und Versteck. Zudem gelangen wertvolle Nährstoffe zurück in den Waldboden, wenn Holz, Nadeln und Blätter zerfallen und von Mikroorganismen abgebaut werden. Auch helfen Äste, den Boden vor Wind und Wetter zu schützen – und vor zu viel Druck. Oft werden sie nämlich in Rückegassen ausgelegt, um den Boden vor Verdichtung durch die schweren Forstmaschinen zu bewahren.

Mehr Äste auf dem Boden. Mehr Vögel in der Luft.

Über 40 Prozent der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen – gut 25'000 Arten! Auch die Vögel profitieren vom naturnahen Waldbau. Gemäss Vogelwarte Sempach hat der Bestand der Waldvögel seit 1990 um 20 Prozent zugenommen. Asthaufen begünstigen übrigens die Ausbreitung von Borkenkäfern nicht. Unsere häufigsten Borkenkäferarten mögen keine dünnen Äste, weil diese unter der Rinde zu wenig Platz für die Brutstube bieten und viel zu schnell austrocknen. Zudem beobachten Förster und Waldeigentümer die Situation laufend.



*Mehr als 40 Prozent der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen. Asthaufen spielen dabei eine wichtige Rolle.
Cartoon: Silvan Wegmann*

Apropos beobachten: Im Winter gibt es auf abgestorbenen Ästen manchmal eine bizarre Naturerscheinung zu entdecken, sogenanntes Haareis. Schauen Sie doch auf Ihrem nächsten Waldspaziergang bei leichten Minustemperaturen genau hin, vielleicht finden Sie einen Ast, an dem filigrane Eishaare wachsen, die wie Zuckerwatte aussehen. Bilder und eine Erklärung für das seltene Naturphänomen sowie mehr Informationen über den Wald finden Sie auch unter www.waldschweiz.ch.

			2		4	3	
	1		8		5		
6	5	4	1				
	9						
	7	5	4		8	6	9
		6			7	3	8
8		7		5			
5	4	2				1	7
				4			

Senden Sie das gelöste Sudoku mit Name und Adresse an Meyer Digital- und Offsetdruck AG, Grossmatte 3, 6260 Reiden ein und gewinnen Sie mit etwas Glück einen Gutschein des Gewerbeverein Reiden und Umgebung im Wert von Fr. 50.– Gewinner Ausgabe Oktober: Neeser Manuel, Jurablick, Reiden.

Einsendeschluss: 21. Januar 2020

Name: _____

Adresse: _____

30 Jahre Jubiläum A. Jost Bestattungsinstitut GmbH

Was tun bei einem Todesfall?

Einen Leitfaden für Hinterbliebene können Sie kostenlos bei uns bestellen.

*Wir sind 24 Stunden,
365 Tage für Sie da.*



Alfred Jost GmbH
Bestattungsinstitut
Hauptstrasse, 6260 Reiden
24 Stunden erreichbar unter 062 797 15 54
www.jost-bestattungen.ch

Mitgliedschaft Plus Ein kluges Geschenk für Ihre Liebsten



- Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung. Sie können die Geschäftspolitik verfolgen, Ihre Meinung dazu äussern und haben die Möglichkeit, interessante Gespräche zu führen und Erfahrungen auszutauschen.
- Als Mitglied Plus können Sie auch ohne ärztliche Verordnung von unserem 24-Stunden-Pikettdienst profitieren.
- Bei Gesundheitsfragen oder pflegerischen Akutsituationen stellen wir Ihnen gerne unser Fachwissen zur Verfügung und leisten pflegerische Hilfe oder beraten Sie gerne.
- Die erbrachten Leistungen können nach dem Einholen einer ärztlichen Anordnung über Ihre Krankenkasse abgerechnet werden, sofern diese verordnet werden. Ansonsten werden Ihnen die Vollkosten verrechnet.

CHF 70.00 / Kalenderjahr für Einzelpersonen

CHF 100.00 / Kalenderjahr für Ehepaare/Konkubinatspaare

Wir verpacken Ihnen den Gutschein schenkfertig. Interessiert?

Melden Sie sich unter 062 758 30 20 oder unter www.spitex-wiggertal.ch.

Herzlichen Glückwunsch

zum 20-jährigen Dienstjubiläum bei der Spitex Wiggertal. Vielen Dank für die langjährige Zusammenarbeit.



Susanne Schaerer

Ausbildungsverantwortliche

Stellvertretende Geschäftsleitung

SPITEX WIGGERTAL

Hauptstrasse 55A 6260 Reiden

Telefon 062 758 30 20

info@spitex-wiggertal.ch

www.spitex-wiggertal.ch

GEMEINDENAHE ORGANISATIONEN



Was ist drin - in unserem Trinkwasser?

Trinkwasser ist wohl eines der reinsten Lebensmittel überhaupt. Es besteht aus über 99.9% aus Wasser. Die restlichen Bestandteile bestehen aus einer Vielzahl von gasförmigen, gelösten oder partikulären Stoffen in unterschiedlichen Konzentrationen. Vor allem sind es Mineralstoffe und Ionen wie Kalzium und Natrium. Auch organische Teile wie Mikroorganismen oder kleinste Mengen (Spurenstoffe) an Huminsäuren aus unserer Umwelt lassen sich nachweisen.

Diverse Stoffe nimmt das Wasser aus der Umwelt auf. Meist sind sie natürlichen Ursprungs. Oft ist die Menge eines vorkommenden Stoffes für die Gesundheit des Menschen relevant - in positivem wie in negativem Sinn.

Laboranalyse

Die Fortschritte in der Laboranalyse ermöglichen es, dass immer mehr chemische Substanzen nachgewiesen werden können. Sind sie natürlichen Ursprungs, sind es Inhaltsstoffe. Falls sie durch menschliche Aktivitäten ins Wasser gelangen, nennt man sie Fremdstoffe. Spurenstoffe werden im Konzentrationsbereich von Mikrogrammen pro Liter (0,000'001 g/l), Nanogrammen pro Liter (0,000'000'001 g/l) oder in noch kleineren Mengen gemessen. Sprechen wir von Mengen im Nanogramm-bereich, sind diese also unvorstellbar klein. So kann ein einziges Salzkorn in einem 50-Meter Schwimmbassin nachgewiesen werden; dies entspricht etwa 1 Nanogramm pro Liter. Der Nachweis von Spurenstoffen sagt zunächst nichts über mögliche gesundheitliche Auswirkungen aus, denn Spurenstoffe kommen in jedem Lebensmittel und jedem Wasser – auch dem Trinkwasser – vor. Mit diesem Thema beschäftigen sich Gesundheits- und Umweltbehörden. Wenn Probleme für Mensch und Umwelt befürchtet oder bekannt sind, werden entsprechende Massnahmen ausgearbeitet. Die Bestimmungen zu den einzelnen Inhaltsstoffen finden sich in diversen Gesetzen und Verordnungen. Die Umsetzung der Bestimmungen erfolgt durch die Wasserversorgungen und kann zum Beispiel eine Anpassung der Schutzzonen, oder die Stilllegung von Wassergewinnungswerken oder zusätzliche Reinigungsstufen etc. beinhalten.

Unerwünschte Spurenstoffe und Pestizide

Zu den unerwünschten Spurenstoffen gehören Rückstände aus Pflanzenschutzmitteln und hormonaktive Substanzen aus der Human- und Veterinärmedizin. Diese Fremdstoffe können bereits in kleinen Konzentrationen eine nachteilige Wirkung auf die Wasserqualität haben können. Weitere Spurenstoffe wie Arsen, Uran, Radon und Fluorid kommen natürlicherweise in unserer Umwelt vor. In höheren Konzentrationen können jedoch auch diese Inhaltsstoffe die Gesundheit der Menschen negativ beeinflussen.

Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) stellten Hinweise für eine Gesundheitsgefährdung durch Abbauprodukte von Chlorothalonil fest. Chlorothalonil wurde seit den 1970er Jahren im Getreide-, Gemüse-, Wein und Zierpflanzenanbau gegen Pilzbefall eingesetzt. Wegen der möglichen krebserregenden Wirkung dieser Stoffe wurde das Pestizid im Sommer 2019 auf die Liste der verbotenen Pflanzenschutzmittel gesetzt und für die Wasserversorgungen wurde ein verbindlicher Höchstwert des Fremdstoffes festgelegt.

Die Brunnengenossenschaft Reiden hat daraufhin Jahr ihr Grundwasser und sämtliches Quellwasser aus den fünf Quellgebieten nach möglichen Verunreinigungen durch Pflanzenschutzmittel und deren Abbauprodukten untersuchen lassen. Bei der auf Herbizide untersuchten Probe des Grundwasserpumpwerks Unterwasser fanden sich nur nicht-quantifizierbare Mengen von Atrazin (<0.01 µg/l), Desethyl-Atrazin (DEA) und Desethyl-deisopropyl-Atrazin. Die Anwendung von atrazin-haltigen Pflanzenschutzmitteln ist in der Schweiz seit 2012 verboten. Bei den Quellwasserproben wurden quantitativ relevante Abbauprodukte von Desethyl-Atrazin (DEA) nachgewiesen (0.019 µg/l). Weiter wurden nicht relevante Abbauprodukte wie Metolachlor-ESA und Methyl-Desphenyl-Chloridazon in kleinsten Mengen nachgewiesen.

Quintessenz

Sämtliche festgestellten Werte sind weit entfernt von den gesetzlichen Höchstwerten. Das Reider Leitungswasser, welches zum überwiegenden Teil aus Quellwasser besteht, verfügt über eine gute Qualität und kann bedenkenlos konsumiert werden. Der Konsum von Leitungswasser ist zudem kostengünstig und ressourcenschonend.

Die Ergebnisse der Trinkwasseranalyse im Verteilnetz können Sie bei Interesse auf der Homepage www.wasser-reiden.ch jederzeit abrufen. ●

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute Kanton Luzern Spendenergebnis der Herbstsammlung 2019

Herzlichen Dank für die grosse Unterstützung! Vom 23. September bis 2. November 2019 waren Freiwillige von Pro Senectute Kanton Luzern unterwegs und sammelten für die Sozialarbeit von Pro Senectute Kanton Luzern. So kamen in unserem Dorf Fr. 2'635.– zusammen. Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern dankt Vreni Bieri, Ortsvertreterin von Richenthal allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht vor allem auch an die Sammlerinnen Marie Hunkeler, Lisbeth Kneubühler und Hedy Zimmermann für ihren engagierten freiwilligen Einsatz.

*Vreni Bieri,
Pro Senectute Kanton Luzern
Ortsvertretung Richenthal*

Auch im Dorf Langnau kam eine beträchtliche Summe im Betrag von Fr. 4'593.50 zusammen. Hans Kunz und Burga Räber, Ortsvertreter Langnau, danken im Namen der Pro Senectute Kanton Luzern für die grosszügige Unterstützung.

*Hans Kunz und Burga Räber,
Pro Senectute Kanton Luzern
Ortsvertretung Langnau*

Pro Senectute Kanton Luzern durfte anlässlich der Herbstsammlung 2019 in Reiden/Reidermoos wiederum auf eine grosse Unterstützung der Bevölkerung zählen. Rita Aregger, Pius Häfliger, Alice Graber, Paula Kost, Lotti Kneubühler, Ida Schärli, Lisbeth Schmidiger, Maria Steinmann und Rita Strub sammelten den ansehnlichen Betrag von Fr. 15'260.–. Die Ortsvertreterin Paula Neeser dankt allen Spenderinnen und Spendern für die wertvolle Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Freiwilligen. Der in der Gemeinde verbleibende Anteil wird für die Altersarbeit eingesetzt. Pro Senectute hilft älteren Menschen, diskret, unkompliziert, kostenlos mit Sozialberatungen, würdevoll und selbstbestimmend zu altern.

*Paula Neeser,
Pro Senectute Kanton Luzern
Ortsvertretung Reiden* ●



SCHULE REIDEN

Förderangebote an der Volksschule

Mit Förderangeboten können Kinder und Jugendliche in ihrer Verschiedenheit wahrgenommen und unterstützt werden. Sie helfen Stärken weiter zu entwickeln und Schwächen zu verringern. Die Förderangebote richten sich insbesondere an

- Lernende mit Lernschwierigkeiten und Teilleistungsschwächen
- Lernende mit besonderen Begabungen
- fremdsprachige Lernende
- Lernende mit Verhaltensschwierigkeiten

In der Oktober-Ausgabe haben wir Ihnen den DaZ-Unterricht vorgestellt. In dieser Ausgabe erfahren Sie mehr zur Integrativen Förderung.

Integrative Förderung (IF)

Die Integrative Förderung (IF) wurde im Kanton Luzern im Jahr 2011 flächendeckend in der Primar- und Sekundarschule eingeführt. Ziel der Integrativen Förderung (IF) ist allen Lernenden an ihrem Wohnort eine ihren Voraussetzungen angepasste Mitarbeit und Beteiligung in der Klassengemeinschaft zu ermöglichen.

IF berücksichtigt die Verschiedenheit der Schülerinnen und Schüler und unterstützt deren individuellen Lernprozesse optimal. Die Klassenlehrperson und eine IF-Lehrperson mit spezieller Ausbildung arbeiten hierfür eng zusammen.

Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten, besonderen Begabungen und/oder Verhaltensschwierigkeiten werden im integrativen Unterricht begleitet und gefördert. Im Kindergarten erfasst die IF-Lehrperson den Entwicklungsstand der Kinder und wirkt durch attraktiv gestaltete Lernräume und anregende Spiel- und Lernbegleitung präventiv in Bezug auf Lern- und Verhaltensauffälligkeiten. Die Übung und Festigung von Basisfunktionen und Grundfertigkeiten sind zentral. Die Lernenden werden in der Klasse, in grösseren oder kleineren Gruppen und gegebenenfalls auch im Einzelunterricht gefördert. Gemeinsam werden Lernstrategien erarbeitet, Förderziele festgelegt oder Lernziele angepasst. Die Arbeitsformen im IF-Unterricht sind sehr vielfältig. Wie gearbeitet wird, hängt vor allem von der Zusammensetzung der einzelnen Klasse ab. Gibt es Kinder mit individuellen Lernzielen? Haben einzelne Kinder An-

recht auf einen Nachteilsausgleich und somit auf besondere Unterstützung z.B. in Testsituationen? Ist es eine grosse Klasse, die von Halbklassenunterricht profitieren könnte?

Im folgenden Abschnitt werden einige Alltagssituationen aus dem IF-Unterricht beschrieben:

- Während dem Freispiel im Kindergarten spielt die IF-Lehrperson mit 4 Schülerinnen und Schülern ein Brettspiel. Im Spiel werden das Zählen und simultane Mengenerfassung (=Menge auf einen Blick, ohne nachzuzählen erkennen) geübt.



Beim Brettspiel üben diese Kindergartenkinder das Zählen und das Erkennen von Mengen auf einen Blick

- Die Klasse 6 schreibt im Fach Deutsch ein angekündigtes Diktat. Im IF-Zimmer diktiert die IF-Lehrperson drei Lernenden dasselbe Diktat, allerdings in langsamerem Tempo als die Klassenlehrperson den anderen Schülerinnen und Schülern.

Schüler X hat im Deutsch individuelle Lernziele. Er hat 20 ausgewählte Wörter trainiert und schreibt sie während des Diktierens in die vorgedruckten Lücken.

Schülerin K leidet an einer diagnostizierten Lese-Rechtschreib-Störung und hat somit das Anrecht auf ein langsames Diktier tempo und auf eine längere Korrekturphase.

- In der zweiten Deutschlektion arbeiten die Lernenden selbstständig an ihren Gruppenvorträgen. Die Klassenlehrperson wird durch die IF-Lehrperson unterstützt, so dass die Lernenden schneller Hilfe erhalten.

- In der dritten Lektion steht auch in den beiden Parallelklassen das Fach Mathematik auf dem Stundenplan. Vier Kinder mit individuellen Lernzielen (ohne Noten) besuchen den Mathematik-Unterricht bei der IF-Lehrperson. Sie ist verantwortlich für die Förderplanung und die individuelle Erstellung von Lernzielen. Während die Regelklassen durch

Knobeln herausfinden, mit wie vielen Hölzern man welche Figur legen kann, arbeiten die IF-unterstützten Kinder an Grundwissen Mathematik. In der heutigen Lektion stehen die Automatisierung des kleinen Einmaleins und das Schreiben von Zahlen im Hunderttausenderraum auf dem Programm. Die Kinder getrauen sich in der kleinen Gruppe eher etwas zu als im Klassenverband und freuen sich über ihre Erfolge.

- Danach unterrichtet die IF-Lehrperson an weiteren Klassen, bevor sie sich am Nachmittag nach Schulschluss mit der Klassenlehrperson trifft. Es werden die Lernfortschritte besprochen und das weitere Vorgehen geplant. Es kommt auch vor, dass die Klassenlehrperson die IF-Lehrperson um Rat fragt betreffend Lerninhalte oder Lernende. Diese Besprechung findet mindestens wöchentlich statt.
- Am Abend fahren die Klassenlehrperson und die IF-Lehrperson gemeinsam zum Schulpsychologischen Dienst in Dagmersellen, wo eine Schülerin eine Abklärung absolviert hat. Auch die Eltern sind anwesend. Die Schulpsychologin erläutert die Resultate und plant zusammen mit allen Anwesenden, was für das Kind die besten Fördermassnahmen sind.

Dies sind nur einige Beispiele über die Arbeitsformen einer IF-Lehrperson. Wichtig ist, dass stets das Kind mit seinen individuellen Lernvoraussetzungen und seinem Leistungspotenzial im Zentrum steht. Daher arbeiten die Eltern, die Klassen- und die IF-Lehrperson sehr eng zusammen.

Eine gute Beziehung der Lehrperson zu den Lernenden gilt als wichtigste Grundlage für das Lernen und den Schulerfolg, deshalb gibt es gibt nichts Schöneres als die Aussage: «Vielen Dank Frau XY! Jetzt habe ich es verstanden. Ich bin so glücklich!»

Barbara Stadelmann, Nicole Waltisperg

Gemeinsam Musizieren macht Spass!

Die Regionale Musikschule Reiden führt ein vielfältiges Angebot, um Kindern und Jugendlichen das gemeinsame Musizieren zu ermöglichen. Schon unsere Jüngsten können entweder im Holzbläserensemble Piu Legno oder dem Blechbläserensemble Brassini das gemeinsame Musizieren erleben. Den älteren Schülerinnen und Schülern stehen Formationen wie das Wiggertaler Jugendblasorchester oder die Pop-Band offen. Auch für die Schlagzeuger/innen und Blockflötist/innen führt die Musikschule Gruppenangebote.

Neben dem Einzelunterricht, in dem die technischen Grundlagen erarbeitet werden, können die Schülerinnen und Schüler im

Gruppenunterricht erleben, wie im Zusammenspiel Musik entsteht, die alleine nicht gespielt werden könnte.

Nicht zuletzt verbindet das gemeinsame Musizieren. Im Musiklager, welches die Regionale Musikschule Reiden jährlich in den Herbstferien durchführt, wird ebenfalls das Musizieren in der Gruppe gepflegt. Es sind jeweils nicht

nur grosse musikalische Fortschritte bei den Lernenden zu hören, sondern tolle Erlebnisse und neue Freundschaften bestehen weit über die Lagerwoche hinaus.

Die Regionale Musikschule Reiden möchte alle Kinder und Jugendlichen dazu ermutigen, das Musizieren in der Gruppe auszuprobieren. Es macht wirklich viel Spass!



Die Teilnehmer des diesjährigen Musikschullagers mit der Leitercrew

Sitzungen Controllingkommission und Schulleitung

Im Juni und im November informierten die Schulleitungen in zwei Sitzungen die Mitglieder der Controllingkommission über die Thematik Deutsch als Zweitsprache, Belegungspläne der Schulhäuser und die Frühförderung in der Gemeinde Reiden. Dabei wurde der Kommission die Vorgehensweise, respektive die Vorgaben und Regelungen bei der Organisation dieser Themen erläutert. ●



ENTSORGUNGSPLAN

Langnau, Mehlsecken, Reiden, Reidermoos und Richenthal			
	Dezember	Januar	Februar
Aussentour 1	05	03	06
Aussentour 2	12	09	13
Aussentour 3	19	16	20
Aussentour 4	27	23	27
Grünabfuhr Langnau, Reiden, Richenthal	04	22	26
Christbaumabfuhr		08	
Papiersammlung Langnau > Es wird auf dem Entsorgungsplan 2020 verwiesen, welcher im Dezember 2019 zugestellt wird.			
Papiersammlung Reiden			
Papiersammlung Richenthal			

Bereitstellung Kehricht und Grüngut ab 07.00 Uhr

Hauskehricht und Sperrgut

Die Kehrichtabfuhr inklusive Sperrgut findet jeden Donnerstag (Richenthal und Langnau, westlich der Autobahn) und Freitag (Reiden und Langnau, östlich der Autobahn) statt. Fällt einer der beiden Abfuhrtage auf einen Feiertag, erfolgt die Abfuhr am Vortag.

Gebinde

- frankierte Kehrichtsäcke
- Container (max. 800 Liter) mit frankierten Kehrichtsäcken
- zugelassene Gewerbecontainer (max. 800 Liter), nur für Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe; Anmeldung beim Bereich Bau & Infrastruktur (Tel. 062 749 00 78)

Gebührenmarken (gültig bis am 30. April des Folgejahres)

Verkaufsstellen:

Reiden: Coop, Migros, Denner, meyer ag Werkzeug- und Haushaltcenter, Landi, migrolino

Langnau: Dorfmetzg

Ausnahmen:

Richenthal und Langnau westlich der Autobahn: 27. Dezember, 3. Januar, 18. Januar (nur Richenthal)

Gebühren

Gebührenmarken (inkl. 7,7 % MwSt.)	Gewerbecontainer (exkl. 7,7 % MwSt. / Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Gloor Transport AG)		
1 Marke CHF 1.80	Kehricht pro kg:	CHF 0.2724	
1 Bogen mit 10 Marken CHF 18.00	Andockungsgebühr 240 – 370 Lt. Container:	CHF 1.20 (pro Leerung)	
	Andockungsgebühr 600 – 800 Lt. Container:	CHF 1.80 (pro Leerung)	

Sperrgut; wird bei jeder Kehrichttour mitgenommen

Frankierungsbeispiele (siehe auch Rückseite des Gebührenmarkenbogens)

1 Koffer (2,5 – 5 kg):	1 Marke	Sperrgut bis 10 kg:	3 Marken
1 Paar Ski mit Schuhen / 1 Stuhl (5 – 10 kg):	2 Marken	Sperrgut 10-20 kg:	4 Marken
1 Matratze / 1 Kommode (10 – 15 kg):	3 Marken	Höchstmasse	
2er-Polstersessel (15 – 20 kg):	4 Marken	Normalsperrgut:	150x100x50 cm und max. 20kg

Grüngut

Die Grünabfuhr ist gebührenpflichtig. Das Grüngut wird gewogen und gewichtsbezogen verrechnet. Der Grünabfall ist in einem mit persönlichen Datenchip des Entsorgungsunternehmens versehenen Normcontainers bereitzustellen.

Die Preise für die Grünabfuhr betragen: Andockgebühr: 140 – 240 Liter CHF 1.20 pro Leerung Andockgebühr 770 Liter CHF 1.80 pro Leerung
Gewichtsgebühr: CHF 0.1932 pro kg
alle Preise exkl. 7,7 % MwSt.

Häckseldienst

Der Häckseldienst erfolgt auf Anmeldung (Tel. 062 749 00 60) durch den Werkdienst Reiden. Zulässig ist verholztes Astmaterial, max. ø 10 cm. Dickeres Astmaterial muss privat verwertet werden.

Gebühr: Die Kosten betragen für die Anfahrt jedes einzelnen Postens, inkl. die ersten 15 Minuten, CHF 50.– (inkl. 7,7 % MwSt.), ab jeder weiteren Viertelstunde wird ein Betrag von CHF 30.– (inkl. 7,7 % MwSt.) verrechnet. Die Entsorgung des Häckselgutes ist Sache des Verursachers.

Öffnungszeiten Wertstoffsammelstellen

Hess Muldenservice (Industriestrasse 24, Reiden): Mo-Fr 07.30 – 11.45 Uhr und 13.15 – 16.45 Uhr	Telefon: 062 758 14 15 Sa 08.00 – 11.30 Uhr	weitere Infos finden Sie unter: www.hess-muldenservice.ch
In der öffentlichen Sammelstelle werden in Haushaltsmengen (nicht gewerblich) folgende Materialien entgegengenommen: Alteisen (Alu, Metalle, Blechdosen), Altglas, Alt-/Speiseöl (bis 3 Liter gratis), Batterien, Bauschutt (bis 25 Liter gratis), Elektronikschrott, Haushaltgeräte/Kühlgeräte, Karton, Kleider/Textilien/Schuhe, Kunststoff/Folien (PE, PP, PS) im Kunststoff-Sammelsack (kostenpflichtig), Leuchtstoffröhren/Sparlampen, Nespresso-Kapseln, Papier/Bücher, PET-Flaschen, Styropor		
weitere Sammelstellen (Montag bis Samstag; 08.00 – 20.00 Uhr) Langnau (Kirchweg) und Richenthal (Schulanlage): Mehlsecken, Reidermoos (ehemalige Bushaltestelle):		Glas, Alu, Weissblech, Textilien und Schuhe Glas

Haben Sie Fragen oder Vorschläge rund um die Kehrichtentsorgung?

Der Bereich Bau & Infrastruktur erteilt Ihnen gerne Auskunft; Tel. 062 749 00 78 oder bauverwaltung@reiden.ch



Hess Muldenservice AG

Industriestrasse 24

6260 Reiden

Tel. 062 758 14 15

Email: info@hess-muldenservice.ch